

# Zentrale Einheiten zur Wiederverwendung

Hierbei handelt es sich um zentrale Einheiten, die Seelsorgende mit allen Firmlingen abhalten können. Diese sind auch zur Wiederverwendung gedacht.

- Präsentationen
- Checkliste

# Präsentationen

## 0. Info

Das sind die Präsentationen, wie ich sie online zur Verfügung gestellt habe, sie sind natürlich für meinen Firrunterricht angepasst worden.

Hier ist die Präsentation über die App, bitte ansehen bezüglich mehr Informationen und Möglichkeiten.

## 1. Präsentation zum Auftakt der Firmung

Hier geht es zur Präsentation

Steuern mit Pfeiltasten

Es geht um die Firmung und die Vorbereitung darauf ("feiafanga")

- Verschiedene Elemente der Vorbereitung:
  - Gemeinsames Gebet: Guter Gott, in der Jugend möchten wir glühen und aufblühen. Schenke uns die Kraft, wir selbst zu sein. Wir sind nicht hier, um anderen zu gefallen, sondern um uns selbst zu finden. Zeige uns den Weg durch Höhen und Tiefen. Lass uns staunen über die Wunder der Welt und die Liebe in unseren Herzen spüren. Sei an unserer Seite auf der Suche nach dem, worauf es im Leben ankommt. Amen.
  - Gemeinsames Lied: Für die Sterne - Dota Kehr
  - Gruppenstunden bei Firmhelfern
  - Zentrale Einheiten für Pfarrverbände Rottenbuch und Bad Kohlgrub
  - Dekanatsweite Einheiten ("feiafanga")
- Themen der Vorbereitung:
  - "Es geht um Dich"
  - "Gott über Dir"
  - "Jesus mit Dir"
  - "Heiliger Geist in Dir"

- "Gemeinschaft - Versöhnung"
- Es gibt eine App zur Vorbereitung: feiafanga
- Aufgaben für die Firmlinge:
  - Gestalte zwei Flammen mit Name, Hobbys und Foto
  - Überlege einen Ausruf "Ich brenne für..." für den Gottesdienst

## 2. Präsentation zur ersten Zentralen Einheit

[Hier geht es zur Präsentation](#)

Steuern mit Pfeiltasten

- Unser Gebet (1 Minute)
  - Gebet um Kraft, sich selbst zu finden und den eigenen Weg zu gehen
- Es geht um Dich (20 Minuten)
  - Einführung zu Gefühlen (5 Min)
  - Gruppenarbeit: Gefühlsfigur zeichnen (10 Min)
  - Skillringe
- Gott über Dir (80 Minuten)
  - Einführung
  - Einzelarbeit: Gottesbild, Bibelverse (15 Min)
  - Thumbs up
  - Credo
  - Einzelarbeit: Credo bearbeiten (15 Min)
  - Gruppenarbeit: Credo besprechen (15 Min)
- Butterfly Schmankerl (30 Minuten)
  - Video
- Ende mit Vaterunser (5 Minuten)

Die Präsentation behandelt persönliche Themen wie Gefühle, Gottesbild und Glaubensfragen (Credo). Sie setzt auf kreative Methoden in Einzel- und Gruppenarbeit sowie auf Austausch und Diskussion.

## 3. Präsentation zur zweiten Zentralen Einheit

[Hier geht es zur Präsentation](#)

Steuern mit Pfeiltasten

1. Unser Gebet - 1Min
2. Gott über Dir - 15Min
  1. KURZE EINFÜHRUNG ☐ - 5MIN
  2. EINZELARBEIT ✍️ - 10MIN
3. Jesus mit Dir - 68Min
  1. KURZE EINFÜHRUNG ☐ - 8MIN
  2. GRUPPENARBEIT ☐ - 60MIN
4. Ende mit Vater unser - 5Min

Die Jugendlichen wurden kreativ und haben selbst christlichen Content erstellt.

## 4. Zur dritten Zentralen Einheit

[Hier geht es zur Präsentation](#)

Der Heilige Geist in Dir

Der Film Matrix - Philosophie und Theologie in der Popkultur

Mit welchem (Super)-Held indentifizierst du dich? Was ist Wahrheit? Für was entscheidest Du dich?

[Artikel aus Stimmen der Zeit](#)

Unter folgendem Link finden Sie die Schnitte und den Hinweis auf die Ausstrahlung im Jahr 2014 um 20:15 Uhr: [Schnittbericht](#)

Diskussion über den Film in einem Podcast:

<https://www.spaetfilm.de/episode/podcast/sf333-arnold-schwarzenegger-war-schon-immer-sehr-reif-mit-christiane/?t=28%3A05>

## 5. Zur vierten Zentralen Einheit

Versöhnung

[Hier geht es zur Präsentation](#)

Hier sind die wichtigsten Stichpunkte aus dem Inhalt in Bezug auf Theologie und Firmung:

Theologie:

- Gebet um Kraft, man selbst zu sein und den richtigen Weg zu finden
- Einführung zu Nikolaus von Kues (Cusanus) und seiner Philosophie der Erbsünde/Fehlerhaftigkeit des Menschen
- Symbol der Kugel mit Macken als Sinnbild für die menschliche Unvollkommenheit
- Versöhnung mit Gott, Mitmenschen, Umwelt und sich selbst nach Fehlern/Sünden

Firmung:

- Informationen zu Firmformular, Fotoeinwilligung, frühzeitiges Gehen
- Jeopardy-Quiz rund um die Firmung
- Beichte/Versöhnung als Vorbereitung auf die Firmung
- Bedeutung der Paten bei der Firmung
- Reflexion über persönliche Fehler/Verfehlungen als Vorbereitung zur Versöhnung
- Postkartenaktion zum Dank an wichtige Personen
- Abschluss mit dem Vater unser

Insgesamt wird die Firmung als wichtiger Schritt zur Versöhnung mit Gott und zur Stärkung durch den Heiligen Geist dargestellt. Die Vorbereitung erfolgt durch Selbstreflexion, Beichte und die Bereitschaft, Fehler einzugestehen und zu korrigieren.

# Checkliste

## Checkliste Firmvorbereitung - Allgemeine Vorlage

### Gesamtplanung und Vorbereitung

#### Grundlegende Organisation

- Jahresplanung erstellen und Termine festlegen
- Veranstaltungsorte und Räumlichkeiten reservieren
- FirmhelferInnen/KatechetInnen rekrutieren und schulen
- Budget kalkulieren und Finanzierung sicherstellen
- Materialien, Technik und Ausstattung organisieren
- Digitale Tools und Apps vorbereiten (falls verwendet)
- Anmelde- und Kommunikationsverfahren einrichten
- Zusammenarbeit mit anderen Pfarreien/Dekanat koordinieren

## Terminplanung

### Auftakt

- Auftaktgottesdienst(e)**: Termine und Orte festlegen
- Auftaktveranstaltung**: Informations- und Kennenlerntermin
- Einladungen und Kommunikation an Familien

# Zentrale Einheiten/Katechesen

- 1. Einheit:** [Thema] - Termin und Ort
- 2. Einheit:** [Thema] - Termin und Ort
- 3. Einheit:** [Thema] - Termin und Ort
- 4. Einheit:** [Thema] - Termin und Ort
- Zusätzliche Termine nach Bedarf

# Gruppenstunden

- Mindestanzahl Gruppenstunden festlegen (in diesem Fall 4)
- Gruppenteilung vornehmen
- FirmhelferInnen den Gruppen zuordnen
- Individuelle Gruppentermine koordinieren

# Besondere Termine

- Versöhnungsfeier/Beichtgelegenheiten:** Termine und Seelsorger
- Soziales Engagement:** Projekte und Termine
- Besinnungstage/Exkursionen:** Optional, je nach Konzept
- Stellprobe:** Vor der Firmfeier
- Firmfeier:** Haupttermin mit Bischof/Weihbischof

# Inhaltliche Vorbereitung

## Themenplanung (Beispiele)

- Identität und Berufung:** "Wer bin ich?" / "Es geht um Dich"
- Gottesbild und Glaube:** "Mein Bild von Gott"
- Jesus Christus:** "Jesus in meinem Leben"
- Heiliger Geist:** "Begeisterung und Gaben"
- Kirche und Gemeinschaft:** "Zusammen glauben"

- Versöhnung und Vergebung:** "Neuanfang wagen"
- Verantwortung und Engagement:** "Glaube im Alltag"

## Methodenvielfalt

- Einzelarbeit:** Reflexion, Zeichnen, Schreiben
- Gruppenarbeit:** Diskussion, gemeinsame Projekte
- Medien:** Videos, Musik, digitale Tools, feiafanga App
- Kreative Methoden:** Basteln, Gestalten, Symbolarbeit
- Spiele und Interaktion:** Quizzes, Gruppenspiele
- Spirituelle Elemente:** Gebet, Meditation, Gottesdienst

## Konkrete Vorbereitungen je Einheit

- Lernziele und Kernbotschaften definieren
- Ablaufplan mit Zeitangaben erstellen
- Materialien und Hilfsmittel zusammenstellen
- Medien und Technik testen
- Alternative Methoden für verschiedene Gruppengrößen
- Hausaufgaben oder Vertiefungsaufgaben vorbereiten

## Spezielle Vorbereitungen

### Versöhnung und Beichte

- Beichtväter/Seelsorger organisieren
- Gewissenserforschung vorbereiten (z.B. mit Symbolen/Methoden siehe Präsentation)
- Cusanus-Kugel mit den Jugendlichen machen. (Holzukuln bestellen)
- Verschiedene Beichtformen anbieten (Einzelbeichte, Versöhnungsfeier)
- Räumlichkeiten herrichten
- Nachgespräche ermöglichen

# Firmfeier

- Bischof oder Weihbischof anfragen und Termin bestätigen
- Liturgie planen und Texte auswählen
- Firmpaten informieren und einbinden
- Kirchenschmuck und Dekoration organisieren
- Musik und Chor koordinieren
- Fotografen/Dokumentation organisieren
- Empfang oder Feier nach der Firmung planen
- Stellprobe mit allen Beteiligten durchführen

# Soziales Engagement

- Projekte oder Einrichtungen für Engagement finden
- Kontakte zu sozialen Organisationen knüpfen
- Termine für Besuche oder Mitarbeit koordinieren
- Reflexion des Engagements einplanen
- Medien und Technik

# Digitale Ausstattung

- Beamer, Leinwand oder große Bildschirme
- Soundanlage für Musik und Videos
- Computer/Laptop für Präsentationen
- Internetverbindung prüfen
- Backup-Lösungen für technische Probleme

# Medieninhalte

- Videos auswählen und Verfügbarkeit prüfen
- Musik zusammenstellen (GEMA-Rechte beachten, wenn Gottesdienst, dann Rahmenvertrag)
- Präsentationen erstellen
- Apps oder Online-Tools testen

# Innovation und moderne Methoden

- QR-Codes für interaktive Elemente (Questcodes über feiafanga)
- Digitale Umfragen oder Feedback-Tools (Is leider in der feiafanga App nur als Kommentar möglich)

# Personelle Organisation

## Team aufbauen

- Hauptverantwortliche benennen
- FirmhelferInnen/KatechetInnen gewinnen
- Schulungen und Vorbereitung des Teams
- Aufgabenverteilung und Verantwortlichkeiten klären
- Regelmäßige Teambesprechungen einplanen

# Kommunikation

- Kontaktdaten aller Beteiligten sammeln
- Kommunikationswege festlegen (E-Mail, Messenger, etc.)
- Eltern und Familien einbinden
- Pfarrgemeinde informieren

# Externe Partner

- Kooperation mit Schulen
- Zusammenarbeit mit anderen Pfarreien
- Einbindung von Experten oder Referenten
- Verbindung zu kirchlichen Verbänden/Organisationen

# Materialien und Ausstattung

# Grundausrüstung

- Arbeitsmaterialien (Papier, Stifte, Bastelmaterial)
- Religiöse Materialien (Bibeln, Gebetbücher, Symbole)
- Moderationsmaterial (Flipchart, Marker, Karten)
- Kopien und Arbeitsblätter vorbereiten

# Spezielle Materialien je nach Methodik

- Symbolische Gegenstände für Übungen
- Werkzeuge für Kreativarbeiten
- Spiele und interaktive Elemente
- Erinnerungsgegenstände oder Geschenke

# Administrative Unterlagen

- Anmeldeformulare
- Einverständniserklärungen (Fotos, Datenschutz)
- Notfallkontakte und Gesundheitsinformationen
- Teilnehmerlisten und Anwesenheitsdokumentation
- Abfrage vor Filmvorführungen (insbesondere vor dem Film Matrix)

# Begleitung und Evaluation

## Laufende Begleitung

- Regelmäßige Gespräche mit Firmlingen
- Austausch mit FirmhelferInnen
- Feedback-Runden nach Einheiten
- Anpassungen bei Bedarf vornehmen

## Zwischenevaluationen

- Stimmungsbilder einholen
- Methodenvielfalt bewerten
- Zeitplanung überprüfen
- Gruppendynamik beobachten

## Abschlussevaluation

- Feedback aller Beteiligten sammeln
- Erfolge und Verbesserungsmöglichkeiten dokumentieren
- Erfahrungen für zukünftige Firmvorbereitungen aufbereiten
- Dankeschön-Aktion für alle Mitwirkenden

## Aufgaben für die Firmlinge

### Spirituelle Aufgaben

- Firmspruch auswählen und begründen
- Persönliches Gebet oder Glaubenszeugnis formulieren
- Gottesdienste besuchen und reflektieren
- Gewissensforschung durchführen

### Kreative Aufgaben

- Persönliches Symbol oder Logo gestalten
- Collage oder Zeichnung zum Glauben
- Brief an sich selbst für die Zukunft
- Präsentation zu einem Glaubensthema

### Soziale Aufgaben

- Engagement in der Gemeinde oder Gesellschaft
- Interview mit einem Christen führen

- Projekt zur Nächstenliebe planen und durchführen
- Gruppenzusammenhalt stärken

# Checklisten für Termine

## Eine Woche vor jeder Einheit

- Alle Materialien gesammelt und geprüft
- Technik und Medien getestet
- Team informiert und vorbereitet
- Räumlichkeiten reserviert und eingerichtet
- Teilnehmer erinnert und informiert

## Am Veranstaltungstag

- Frühzeitig vor Ort für Aufbau
- Technik final testen
- Materialien bereitgelegt und sortiert
- Teilnehmerliste und Notfallkontakte griffbereit
- Flexibilität für spontane Anpassungen einplanen

## Nach jeder Einheit

- Kurze Nachbesprechung im Team
- Material aufräumen und für nächstes Mal vorbereiten
- Feedback dokumentieren
- Nächste Schritte planen

## Erfolgsfaktoren

### Inhaltlich

- Lebensweltbezug der Jugendlichen berücksichtigen
- Balance zwischen Tradition und Innovation
- Methodenvielfalt für verschiedene Lerntypen
- Raum für Fragen und Zweifel lassen

## Beziehungsebene

- Vertrauensvolle Atmosphäre schaffen
- Authentizität der Begleitpersonen
- Wertschätzung jedes Einzelnen
- Gemeinschaftsgefühl fördern

## Organisatorisch

- Verlässlichkeit bei Terminen und Absprachen
- Transparente Kommunikation
- Flexibilität bei unvorhergesehenen Situationen
- Nachhaltigkeit über die Firmung hinaus